

Inhalt

Kapitel 1: Einleitung und Fragestellung

1.1 Einleitung	9
1.1.1 <i>Symbolische Prägnanz</i> als Schlüsselbegriff	12
1.1.2 Philipp Dubach: Einwände	18
1.2 Die umstrittenen Punkte und ihre Lösung	23
1.3 Gliederung der Arbeit	27

Kapitel 2: Der Grundgedanke einer Philosophie der symbolischen Formen

2.1 Die Entwicklung der Konzeption des Symbols	33
2.2 Die Herkünfte des Symbolbegriffs Cassirers	36
2.2.1 Das kulturphilosophische Motiv	37
2.2.2 Das naturwissenschaftliche Motiv	37
2.2.3 Cassirer und Goethe	42
2.3 Die Philosophie der symbolischen Formen	45
2.3.1 Vorbemerkung zum Verhältnis zwischen dem Symbolbegriff und dem Begriff der symbolischen Form	45
2.3.2 Die historische Entstehung der Konzeption der symbolischen Form	49
2.3.3 Grundmomente der Philosophie der symbolischen Formen	51

Kapitel 3: Symbolische Prägnanz

3.1 Etymologische und historische Untersuchung des Begriffs	88
3.1.1 Die etymologische Erläuterung des Begriffs der „Prägnanz“	88
3.1.2 Cassirers Auseinandersetzung mit der Gestaltpsychologie	93
3.2 Analyse des Kapitels zur <i>symbolischen Prägnanz</i>	99

3.2.1 Cassirers Rückblick auf die bisherigen Betrachtungen	100
3.2.2 Cassirers Kritik am Sensualismus	101
3.2.3 Der Kantianismus als erste Korrekturinstanz des Sensualismus	104
3.2.4 Die Husserlsche Phänomenologie als zweite Korrekturinstanz des Sensualismus	108
3.2.5 Symbolische Prägnanz	118
3.2.6 Zusammenfassung des Kapitels zur symbolischen Prägnanz	128

Kapitel 4: Das Geltungsproblem der symbolischen Prägnanz

4.1 Cassirers Bedeutungslehre	132
4.2 Ausdruck und symbolische Prägnanz	135
4.2.1 Ausdrucksfunktion	135
4.2.2 Ausdruck und Geltung der symbolischen Prägnanz	141
4.2.3 Beispiel Seele-Leib-Problem	144
4.3 Darstellung und symbolische Prägnanz	151
4.3.1 Die Darstellungsfunktion	151
4.3.2 Pathologie des Bewusstseins als „negativer Beweis“ der symbolischen Prägnanz	155
4.4 Reine Bedeutung und symbolische Prägnanz	164
4.4.1 Reine Bedeutung	164
4.4.2 Reine Bedeutung und die Geltung der symbolischen Prägnanz	169

Kapitel 5: Die Freiheit des geistigen Tuns

5.1 Geist	181
5.2 Leben	185
5.3 Tun	190
5.4 Freiheit	192
 Siglenverzeichnis	 199
 Literaturverzeichnis	 200